

Single-Mission: Echt aus Quirm

von Hauptfeldweibel Harry (DOG)

Online seit 17. 07. 2001

Als Dir zum dritten Mal auf der Straße ein "Echt-Aus-Quirm"-Zeitdämon angeboten wird, kommt Dir der Gedanke, dass die Schmugglergilde ihre Quoten überzieht. Überprüfe das.

Dafür vergebene Note: 12

"Mann, ist das ein Sauwetter!"

Die Gnomenklappe der DOG-Zentrale schlägt hinter mir zu, und der Nieselregen, der ganz Ankh-Morpork seit Tagen in seinen Klauen hielt, ist erst einmal ausgesperrt.

"Wem sagst du das", murmelt Wiewunderland Jim, der stellvertretende Abteilungsleiter (Daemon hat sich angesichts des schlechten Wetters zwei Wochen Urlaub genommen - zum Glück ist mein Urlaub auch bald fällig), und gießt mir einen Fingerhut voll Kaffee ein.

"Danke." Die Wärme der Kaffeekanne, gegen die ich mich lehne, verdrängt langsam die klirrende Kälte, die mich draußen angefallen hat. "Ach, Chef, übrigens..."

"Ja, Harry?"

"Auf dem Weg hierher ist mir aufgefallen, dass anscheinend jeder Händler hier in der Stadt einen Haufen quirmscher Zeitdämonen hat, die er zu Schleuderpreisen an den Mann bringen will. Schnapper macht sogar schon ein Sonderangebot: 'Beim Kauf von fünf Würstchens ein Zeitdämon gratis'. Da ist doch was faul dran, oder?"

"*Quirmsche* Zeitdämonen? Die Viecher kosten mehr, als ich in einem Monat verdiene! Ist die Händlergilde übergeschnappt? Wenn der Markt so überflutet wird, verdienen sie doch auch nichts mehr."

"Oder die Schmugglergilde steckt dahinter. Schau doch mal im Quotenbuch nach, ja?"

"Alles klar." Jim langt unter seinen Schreibtisch und holt ein großes, abgegriffenes Buch hervor.

"Hm, warte... November, November... ah ja. Assassinen... vier Inhumierungen, Bäcker... 15.000 Brötchen, Diebe... fünf Dollar pro Bürger... Ah, hier. Händler. Moment... Importe... Quirm: 75 Zeitdämonen. Nicht mehr als letzten Monat."

"Und die Schmuggler?"

"Schmuggler... Schmuggler... Quirm: 5 Zeitdämonen. Auch nicht genug."

"Das heißt, welche Gilde auch dafür zuständig ist - sie überzieht ihre Quoten, ja?"

"Ja." Jim wirft einen Blick auf die verregneten Straßen. "Also dann - kümmer dich mal darum, ja?"

"Ich?"

"Na klar. Dir ist es schließlich auch aufgefallen."

Also dann... die Arbeit ruft. Noch einen letzten Schluck aus meinem Fingerhut und raus in die Kälte...

So, ich bin klatschnass[1]

[2]], aber ich bin am Ziel: Am Hiergibt'salles-Platz. Schnapper muss ja wohl wissen, wo er die Dämonen her hat. Vom Regen vollkommen unbeeindruckt steht er an seinem Stammplatz und bietet seine Ware an. "Würstchen-im-Brötchen! Heiße Würstchen-im-Brötchen! Heute im Sonderangebot! Kauft fünf Würstchen-im-Brötchen und ihr bekommt einen quirmschen Zeitdämon dazu!" Die Tatsache, dass wegen des Regens weit und breit kein Mensch zu sehen ist, stört Schnapper nicht weiter - man erzählt sich, dass er auch dann hier stehen und Würstchen verkaufen würde, wenn hundert Meter weiter ein tentakelbewehrtes Monster Leute fressen oder eine Rieseneidechse Häuser zerstampfen würde. Hinter Schnappers Stand steht ein großer Stapel Kisten mit Luftlöchern. Ist ja wohl klar, was da drin sein wird... also, schnell unter Schnappers Tischchen durch (der Regen sorgt dafür, dass er mich nicht sieht). So, da wären wir. Also, mal eine Kiste aufmachen... Eine kleine Gestalt,

[2]

[2]] Kaum ein Ankh-Morporkianer weiß, dass der Ausdruck "klatschnass" seinen Ursprung tatsächlich in der Regenzeit hat, die einmal im Jahr über Klatsch hereinbricht.